



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CCCXLVII. Kurfürst Joachim stundet der Stadt Brandenburg die Erlegung des Biergeldes, am 21. Oct. 1512.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

**CCCXLVI.** Schreiben des Raths zu Briezen an der Oder an den Rath zu Brandenburg wegen einer Schuldsache ihrer Bürger, vom 7. Jan. 1512.

Vnsen willigen dynst thuuorne. Erfsamen, wol wysenn heren, jwe schriftē an vnſ gefant hebbe wy noch maten wol vorſtan vnd hebben vnſen borger valentin kalltanen vor vnſ laten heisken vnd em jwe ſchriftē geapenbart, hadt he geantwert, dat he fulken gelt nicht kan vdrichten, Sunder wolden jwe Borgere die vor em gelauet hebben em eyn tydt entledigen, iſo wolde he ſich boſlitigen ettelich gelt em vdtthrichtinde. Szo ſy em ewer nich willen vorchonen, Szo kan he ſich nicht rechtē ſchemen. War wy vnſ kanen ertegen iegen jw Erfamen wyſen heren yn willigen dynſten, wylle wy alle tydt myt willen vnd ſlite gefunden werden. Datum thur wryeen an der Ader, Middewekes nha trium regum Anno etc. XII. Burgermeiſter vnd Radman der Stat wricen an der Ader.

Nach dem Original.

**CCCXLVII.** Kurfürst Joachim fundet der Stadt Brandenburg die Erlegung des Biergeldes, am 21. Oct. 1512.

Von gottes gnaden Joachim Churfurſt etc. vnd albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandemburg, zu Stettin, pomern hertzog, Vnſern grus zuuorn. Libe getrewen, aus eylenden fur gefallen geſchefften Erſtrecken wir euch den beſtimpten tag des birgeldes halben von Simonis vnd jude biſs auff den Sunntag nach leonhardj, alsdann des abents ewer Ratesfrundt mit voller macht alhir zur ſtett zu ſchicken vnd den handell nachzuſetzen, jn allermaſſen wie vff vorigen tag ſolt geſcheen ſein vnd nicht auſſenbleyben, verlaſſen wir vnns zugeſcheen jn gnaden zuerkennen. Datum Coln an der Sprew, am tag vrfule, anno etc. XV<sup>c</sup>. duodecimo.

Nach dem Original.

**CCCXLVIII.** Kurfürst Joachim accreditirt seinen Kanzleischreiber Gregor Wins zu mündlichen Verhandlungen bei der Stadt Brandenburg, am 3. Juli 1513.

Joachim, von gottes gnaden Marggrauē zu Brandemburg vnd Churfurſt, zu Stettin, pomern etc. hertzog etc. Vnſern grus zuuorn, liebe getrewen, wir haben vnſerm Cantzeleiſchreiber vnd liben getrewen Gregor Winſen etlich muntlich werbung an euch zutragen beuolhen, wie ir ab jme zuuernehmen: darauff Begeren wir an euch gutlichs fleis, wollet jme ſeins antragens von vnſern wegen gleich vnſer ſelbs perſon diſmals glawben geben vnd darynnen dermaſſen ertzeigen, als wir vnns zu euch vorſehen widerumb mit gnaden zuerkennen. Datum Tangermundt, ana Sunntag nach viſitationis marie, anno etc. XV<sup>c</sup>. tredecimo.

Nach dem Original.